

Brot für die Welt
Brot für die Welt –
Evangelischer
Entwicklungsdienst



Partnerschaftsprojektefonds



**Herzlich willkommen zur Arbeitsgruppe
„Vom Brunnenbau zum Klassenzimmer -
Wie wirksam sind Partnerschaftsprojekte?“**

**Partnerschaftsprojektefonds
Brot für die Welt – Evangelischer Entwicklungsdienst**

Evangelische Kirche
von Westfalen & Bistum
Münster

**Münster
10. Januar 2015**

Andrea Schirmer-Müller
Januar 2015

Brot für die Welt
Brot für die Welt –
Evangelischer
Entwicklungsdienst



Partnerschaftsprojektefonds



Was haben wir vor?

- **Vorstellung:
Was hat sich durch unser Projekt verändert?**
- **Was ist ein Projekt - Entwicklungsprojekt?**
- **Projektstandards an Hand der Antragstellung**
- **Kurze Vorstellung des
Partnerschaftsprojektefonds
in der Inlandsförderung**
 - Ziele des PPF
 - Kriterien des PPF
- **Projektbeispiel:
Wasserprojekt KG Friedewalde im KK Minden,
Austausch**



Andrea Schirmer-Müller
Januar 2015

Brot für die Welt
Brot für die Welt –
Evangelischer
Entwicklungsdienst



Partnerschaftsprojektefonds

Die Welt verstehen + gestalten.

reisig ist im bündel unzerbrechlich.
« afrika »



die weisheit wohnt nicht nur in einem haus.
« südafrika »

Andrea Schirmer-Müller
Januar 2015

Brot für die Welt
Brot für die Welt –
Evangelischer
Entwicklungsdienst



Partnerschaftsprojektefonds

Die Welt verstehen + gestalten.

Was ist ein Projekt?

- **Es hat einen klar definierten Anfang**
⇒ Wann fängt es an?
- **Es hat ein klar definiertes Ende**
⇒ Wann hört es auf?
- **Es hat ein klar definiertes Ziel**
⇒ Was will es erreichen?
- **Es ist auf langfristige Prozesse angelegt**
⇒ Wen oder was involviert und verändert es?

Andrea Schirmer-Müller
Januar 2015

Brot für die Welt
Brot für die Welt –
Evangelischer
Entwicklungsdienst



Partnerschaftsprojektefonds

Die Welt verstehen + gestalten.

Entwicklung eines Partnerschaftsprojekts



Start Analyse Plan Durchführung Ende Ziel

Monitoring Evaluation

Andrea Schirmer-Müller
Januar 2015

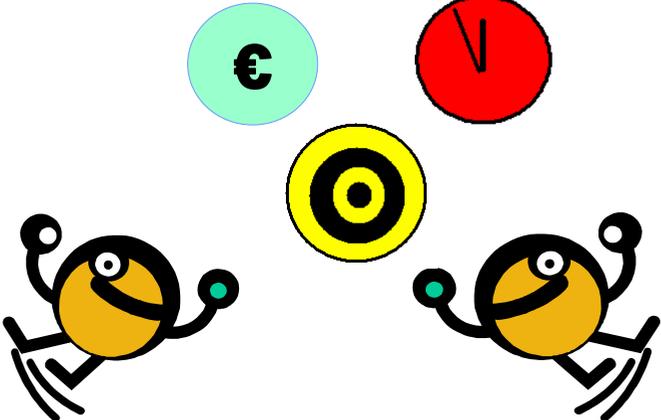
Brot für die Welt
Brot für die Welt –
Evangelischer
Entwicklungsdienst



Partnerschaftsprojektefonds

Die Welt verstehen + gestalten.

Projektmanagement im Dialog



Andrea Schirmer-Müller
Januar 2015

Brot für die Welt
Brot für die Welt –
Evangelischer
Entwicklungsdienst



Partnerschaftsprojektefonds

**Das Spezifische von
Entwicklungsprojekten?**

Unser Ansatz:
**Arme, benachteiligte und unterdrückte
Menschen befähigen aus eigener Kraft heraus
und in eigener Verantwortung ihre
Lebenssituation zu verbessern.**

Voraussetzung: partizipativer Ansatz
➔ **Hohe Identifizierung mit dem Projekt/
Ownership**

**Wer etwas für sich als sinnvoll und hilfreich
erachtet, der entwickelt auch selbst
Lösungswege.**

Die Welt verstehen + gestalten.

Andrea Schirmer-Müller
Januar 2015

Brot für die Welt
Brot für die Welt –
Evangelischer
Entwicklungsdienst



Partnerschaftsprojektefonds

Partnerschaft - Projekte

- **Projekte sind Zeichen und Ausdruck des Miteinanders**
- **Projektarbeit: Geben und Nehmen?!**



Die Welt verstehen + gestalten.

Andrea Schirmer-Müller
Januar 2015

Brot für die Welt
Brot für die Welt –
Evangelischer
Entwicklungsdienst

Partnerschaftsprojektefonds

Die Welt verstehen + gestalten.

Gut gemeint ist nicht gleich gut!



Andrea Schirmer-Müller
Januar 2015

Brot für die Welt
Brot für die Welt –
Evangelischer
Entwicklungsdienst

Partnerschaftsprojektefonds

Die Welt verstehen + gestalten.

Projektzyklus

Projektkreislauf: Die verschiedenen Phasen eines Projekts



7. Projekt-ende

1. Projekt-idee, Dialog

2. Projektberatung und Projektantrag

3. Antragsprüfung

4. Bewilligung

5. Projektvereinbarung

6. Projektdurchführung

Projekte entstehen im Dialog mit den Menschen im globalen Süden

Andrea Schirmer-Müller
Januar 2015

Brot für die Welt

Brot für die Welt –
Evangelischer
Entwicklungsdienst



Andrea Schirmer-Müller
Januar 2015

Partnerschaftsprojektefonds

PME

Planning Monitoring Evaluation



PME-Prozess

PLANNING

Vorausnahme eines
wünschenswerten
Zustandes und des Weges
dorthin unter
Berücksichtigung von:

1. Ressourcen und
Rahmenbedingungen
2. Abwägen von
Alternativen
3. Setzen von Prioritäten
(Zielgruppe, Finanzen etc.)

Einbeziehung
der Zielgruppe
von Anfang an

MONITORING

Systematische &
kontinuierliche
Beobachtung mit
regelmäßiger
Daten zur Überprüfung &
Steuerung des Projekts

1. Beobachten und
Daten sammeln
2. Daten analysieren
und bewerten
(Soll-Ist-Vergleich)
3. Entscheidungen treffen
bzgl. der Steuerung

Einbeziehung
der Zielgruppe
von Anfang an

EVALUATION

Kritische Überprüfung
und Bewertung von
Ergebnissen und
Wirkungen eines Projekts

- ZIEL I
Rechenschaftslegung &
Kontrolle
- ZIEL II
Anstieg von Lernprozessen
& Reflexion

Einbeziehung
der Zielgruppe
von Anfang an

Formen der Evaluation

- Externe oder interne
Evaluation
- Evaluation der
Trägerstruktur

Brot für die Welt

Brot für die Welt –
Evangelischer
Entwicklungsdienst



Andrea Schirmer-Müller
Januar 2015

Partnerschaftsprojektefonds

Von der Idee zum Projekt anhand des Antragsverfahrens



Projekt/Titel			
Kontaktdaten Rechtsträger			
....			
Kontaktdaten weiterer AnsprechpartnerInnen			
...			
Partner im Projektland			
....			
Projekt			
Projektlaufzeit (Tag, Monat, Jahr)	von		bis
Antrag vom:		Förderzeitraum	
Gesamtkosten.	€		
Beantragt bei Brot für die Welt – Evangelischer Entwicklungsdienst	€		

Brot für die Welt
Brot für die Welt –
Evangelischer
Entwicklungsdienst



Partnerschaftsprojektefonds



1. Allgemeine Angaben

- **1.1 Entwicklungspolitische Erfahrungen**
- **1.2 Beschreibung des Antragstellenden bzw. Rechtsträgers gegenüber Brot für die Welt – Evangelischer Entwicklungsdienst**
- **1.3 Beschreibung des Projektpartners / Rechtsträgers im Projektland**

Andrea Schirmer-Müller
Januar 2015

Brot für die Welt
Brot für die Welt –
Evangelischer
Entwicklungsdienst



Partnerschaftsprojektefonds



2. Projektbeschreibung

- **2.1 Projektgenese**
- **2.2 Projektumfeld/Kontext d. Projektes**
- **2.3 Problembeschreibung: [Beispiel I](#)**
- **2.4 Projektziel: [SMART Zielhierarchie](#)**
- **2.5 Zielgruppe**
- **2.6 Maßnahmen (Aktivitäten): [Beispiel II Tabelle](#)**
- **2.7 Personal/Ausstattung**
- **2.8 Kirchliche Einbindung**

Andrea Schirmer-Müller
Januar 2015



Brot für die Welt
Brot für die Welt –
Evangelischer
Entwicklungsdienst



Andrea Schirmer-Müller
Januar 2015

Partnerschaftsprojektefonds



Oberziel

Verbesserung des Gesundheitswesens

Projektziel

Bei Kindern im Alter von 0 - 12 Jahren wurden Durchfallerkrankungen um 80% in drei Monaten in der Region X gesenkt.

Unterziele/Ergebnisse

Gartenbauprojekt

ist etabliert, **Frauen nutzen dieses und kochen nahrhaft und preiswert**



Gesundheitsstation

ist errichtet, Frauen haben Grundkenntnisse in Hygiene erworben und wenden diese an



Brot für die Welt
Brot für die Welt –
Evangelischer
Entwicklungsdienst



Andrea Schirmer-Müller
Januar 2015

Partnerschaftsprojektefonds



Über die Zielformulierung zu den Aktivitäten

Ziel	Maßnahmen
Die <u>Kindersterblichkeitsrate</u> ist reduziert	Recherche ⇔ -Aufklärung -Ernährung - med. Versorgung...
Die Gefährdung von <u>HIV/AIDS</u> betr. Jugendlichen ist vermindert	Recherche ⇔ -Aufklärung -Ausbildung/Training - soziale & geistliche - Unterstützung...
Die <u>landwirtschaftliche Produktion</u> ist verbessert	Recherche ⇔ - Trainings - Methode - Marketing...



Brot für die Welt
Evangelischer
Entwicklungsdienst



Andrea Schirmer-Müller
Januar 2015

Partnerschaftsprojektefonds



Brot für die Welt Einnahmen- und Ausgabenplan
Projektnummer: _____
Partnerschaftsprojektefonds
Bitte füllen Sie **NUR** die hellblau markierten Zellen aus - **LESEN SIE BITTE DIE ANLEITUNG !!**

Ausgaben				
	Geplant €	%-Anteil	Tatsächlich €	%-Anteil
Projektkostenarten im Inland				
210101 z.B. Sachkosten: Telefon, Porto etc.				
210102 z.B. Planungseminar				
210103				
210104				
210105				
Projektkostenarten im Ausland				
220101 z.B. Fachexpertise/Beratung				
220102 z.B. Materialkosten				
220103 z.B. Ausstattung				
220104				
220105				
220106				
220107				
220108 Buchprüfungsbericht				
220109 Unvorhergesehene Kosten, ca. 10%				
Gesamtausgaben:	0,00		0,00	
Einnahmen				
	Geplant €	%-Anteil	Tatsächlich €	%-Anteil
Bei Brot für die Welt - Evangelischer Entwicklungsdienst beantragte				
000001 Fördersumme bis max. 50%				
Spendenmittel/Kofinanzierung				
z.B. Kirchenkreis				
z.B. Landeskirche				
z.B. Missionswerk				
000002 Kofinanzierung gesamt:	0,00		0,00	
Sonstige Einnahmen (Verkaufserlöse, Sponsoring, Teilnehmerbeiträge, etc.)				
z.B. Eintrittsgelder				
z.B. Verkauf				
000003 Sonstige Einnahmen gesamt:	0,00		0,00	
Eigenleistung				
Bare Eigenmittel im Inland				
Bare Eigenmittel - Partner im Projektland				
000004 Eigenleistung gesamt:	0,00		0,00	
Gesamteinnahmen:	0,00	0,00%	0,00	0,00%
Gesamteinahmen	0,00		0,00	
Gesamtausgaben	0,00		0,00	
Überschuss/Verlust	0,00		0,00	
Abrechnungsdatum: _____				



Brot für die Welt
Evangelischer
Entwicklungsdienst



Andrea Schirmer-Müller
Januar 2015

Partnerschaftsprojektefonds



- **4. Nachhaltigkeit des Projektes**
- **5. Monitoring, bzw. Überprüfung der Projektdurchführung**
- **6. Auswertung/Evaluation**
- **7. Darstellung der möglichen Auswirkungen des entwicklungspolitischen Lernfeldes für die deutsche Partnerschaftsgruppe**
- **8. Vorgesehene Planungs- und Auswertungsseminare**



Brot für die Welt
Brot für die Welt – Evangelischer Entwicklungsdienst



Partnerschaftsprojektefonds

Die Welt verstehen + gestalten.

Der Erfolg eines Entwicklungsprojekts ist abhängig von:

- **PME (Planning, Monitoring, Evaluation)** (planen, begleiten und überprüfen, auswerten)
- **Beteiligung der Zielgruppe von Anfang an**
- **Transparenz**
- **Gender Aspekt**
- **Begleitende Advocacy (Anwaltschaft) und Lobbyarbeit**
- **Vernetzung**



Andrea Schirmer-Müller
Januar 2015

Brot für die Welt
Brot für die Welt – Evangelischer Entwicklungsdienst



Partnerschaftsprojektefonds

Die Welt verstehen + gestalten.

Wie geht es konkret weiter?

- **PPF-Formulare herunterladen (Antragsformular in engl. franz. oder spanischer Version):**
www.brot-fuer-die-welt.de/ppf
- **In den Dialog mit den Partnern treten und Antrag stellen...
oder...**



Andrea Schirmer-Müller
Januar 2015

www.brot-fuer-die-welt.de/ppf

English version

Die Welt verstehen - gestalten.

Partnerschaftsprojektefonds

Geschichte und Ziele des Partnerschaftsprojektefonds

- hebt die Bedeutung von Partnerschaftsgruppen in der Entwicklungszusammenarbeit hervor
- fördert die Möglichkeiten von Partnerschaftsgruppen sich in entwicklungspolitischen Projekten für die Minderung der Armut einzusetzen
- stärkt das kontinuierliche und verbindliche Engagement von Partnerschaftsgruppen in der Entwicklungszusammenarbeit
- unterstützt Kooperation, Partizipation und Transparenz in der Projektarbeit
- vertieft den partnerschaftlichen Dialogs
- regt die Vernetzung und Abstimmung der Projektarbeit zwischen verschiedenen Akteuren der kirchlichen Entwicklungsarbeit an

Die Welt verstehen - gestalten.

Brot für die Welt
Brot für die Welt –
Evangelischer
Entwicklungsdienst



Partnerschaftsprojektefonds

Die Welt verstehen + gestalten.

Kriterien des PPF

- **Allgemeine Fördervoraussetzungen**
- **Förderfähige Partnerschaftsprojekte**



- **Nicht gefördert werden können...**

Andrea Schirmer-Müller
Januar 2015

Brot für die Welt
Brot für die Welt –
Evangelischer
Entwicklungsdienst



Partnerschaftsprojektefonds

Die Welt verstehen + gestalten.

Geplante PPF – Seminare 2015

- **23.-24. Januar 2015 In Stuttgart**
Modul I: Nachhaltige Projektarbeit in kirchlichen Partnerschaften (Grundsätzliches zur Planung & Antragstellung)
- **20.-22. März 2015 In Niederndodeleben (bei Magdeburg)**
Modul I: Nachhaltige Projektarbeit in kirchlichen Partnerschaften
- **10.-11. Juli 2015 In Hannover**
Modul I: Nachhaltige Projektarbeit in kirchlichen Partnerschaften
- **04.-05. September In Bleiefeld**
Modul I: Nachhaltige Projektarbeit in kirchlichen Partnerschaften
- **11.-12. September 2015 In Berlin**
Modul II: Projektbegleitung – Planung- Monitoring- Evaluation und Finanzen

Andrea Schirmer-Müller
Januar 2015

Brot für die Welt
Brot für die Welt –
Evangelischer
Entwicklungsdienst



Partnerschaftsprojektefonds



Inhalte der Seminare

- Was ist ein Entwicklungsprojekt?
- Handlungsdimensionen in der nachhaltigen Projektarbeit
- Werkstatt: Antragsverfahren
- PME Prozess
- Finanzen (Transparenz, Korruption)
- Projektarbeit aus der Perspektive des Südens
- Best Practice Beispiele:
Vorstellung BfdW-EED- geförderter Projekte
- Austausch

Andrea Schirmer-Müller
Januar 2015

Brot für die Welt
Brot für die Welt –
Evangelischer
Entwicklungsdienst



Partnerschaftsprojektefonds



Wasserprojekt in Tansania

- Recherche vor Ort – Erwartungen der Südpartner
- Analyse der Recherche
- Zwei deutsche Ingenieure wollen in Tansania Wasserleitungen in mehreren Dörfern reparieren
- Beratungsphase über knapp zwei Jahre
- Ergebnis: ToT und Ausbildung eines Wasserkomitees in Kooperation mit einem tansanischen Wasseringenieur, einer Expertin für Wasserprojekte und der Universität vor Ort
- Begleitend zum Wasserprojekt: Jugendbegegnung



Andrea Schirmer-Müller
Januar 2015

Brot für die Welt

Brot für die Welt –
Evangelischer
Entwicklungsdienst

Partnerschaftsprojektefonds

Wasserprojekt Jugendbegegnung

Die Welt verstehen + gestalten.



Andrea Schirmer-Müller
Januar 2015

Brot für die Welt

Brot für die Welt –
Evangelischer
Entwicklungsdienst

Partnerschaftsprojektefonds

Eckdaten zum Wasserprojekt

Die Welt verstehen + gestalten.



- **Budget:** € 23 083,00, Zuschuss € 10 500,00
- **Ressourcen: Personal**
eine Fachkraft Wasser, ein tansanischer
Wasser-Ingenieur, 10-14 Studierende
- **Zielgruppe:**
direkt: 10-14 Studierende, 100 Frauen und 100

Männer
Indirekt: Bevölkerung der Region Shume ca.
27 000 Personen
- **Kooperationspartner:** Universität Sekumo
- **Maßnahmen:** Ausbildung Wassermanagement

a.ToT
b.Workshops für Frauen und Männer getrennt

Andrea Schirmer-Müller
Januar 2015

Brot für die Welt
Brot für die Welt –
Evangelischer
Entwicklungsdienst



Partnerschaftsprojektefonds



Wirksamkeit von Projekten?! -

Film ab!

• **Radi-AID:**
Africa for Norway - Afrika für Norwegen (Hilfe für frierende Norweger):

<http://www.youtube.com/watch?v=oJLqyuxm96k>

Andrea Schirmer-Müller
Januar 2015

Brot für die Welt
Brot für die Welt –
Evangelischer
Entwicklungsdienst



Partnerschaftsprojektefonds



entwicklung ist · development is:

- development is to come from nothing to something by using the natural resources
- "gib einem hungernden einen fisch, und er wird einmal satt, lehre ihn fischen, und er wird nie wieder hungern."
« aus china »
give a man a fish and you feed him for a day, teach a man to fish and you have feed him for a lifetime.
- die weisheit wohnt nicht nur in einem haus. « aus südafrika »
wisdom does not live in just one home.

Andrea Schirmer-Müller
Januar 2015

Brot für die Welt
Brot für die Welt –
Evangelischer
Entwicklungsdienst



Partnerschaftsprojektefonds



**vielen dank für Ihre
aufmerksamkeit!
thanks for your attention!**

Andrea Schirmer-Müller
Januar 2015

Brot für die Welt
Brot für die Welt –
Evangelischer
Entwicklungsdienst



Partnerschaftsprojektefonds



Chancen von Partnerschaftsprojekten

- + In der Projektarbeit wird Partnerschaft konkret
- + Partnerschaftsgruppen haben eine große Nähe zu ihren PartnerInnen
- + **Große Erfahrung:** Kleinprojektarbeit wird von vielen Partnerschaften bereits wahrgenommen
- + Projektarbeit erfordert einen gegenseitigen gleichberechtigten Austausch
- + Projektarbeit fördert eine neue Art der Kommunikation, des Dialogs, ein Überdenken des Beziehungsmusters
- + Entwicklungspolitisches Lernfeld
- + Projektarbeit ist zeitlich begrenzt

Andrea Schirmer-Müller
Januar 2015

Brot für die Welt
Brot für die Welt –
Evangelischer
Entwicklungsdienst



Die Welt verstehen + gestalten.

Partnerschaftsprojektefonds

Chancen von Partnerschaftsprojekten

- + Nachhaltige Projektarbeit erfordert Lobbyarbeit
- + Projektarbeit fördert Transparenz und Auswertung
- + Projektarbeit ist öffentlichkeitswirksam
- + Projektarbeit kann zur Gewinnung neuer Zielgruppen in der Partnerschaftsarbeit führen
- + Vernetzung und Etablierung in der Entwicklungszusammenarbeit bietet Chance der Qualifizierung
- + Fachliche Qualifizierung durch Projektberatung
- + Finanzielle Unterstützung
- + Gelungene Projektarbeit motiviert und macht Spaß

Andrea Schirmer-Müller
Januar 2015

Brot für die Welt
Brot für die Welt –
Evangelischer
Entwicklungsdienst



Die Welt verstehen + gestalten.

Partnerschaftsprojektefonds

Herausforderungen bei Partnerschaftsprojekten

- Entwicklungspolitische Bildungsarbeit contra Projektarbeit? Dominanz der Projektarbeit, anderes rückt in den Hintergrund
- Kleinprojekte erfordern zur Bearbeitung ähnlich viel Zeit wie Großprojekte (Frage nach Effizienz und Ressourcen)
- Gefahr neue Abhängigkeiten zu schaffen z.B. bei der Unterstützung von Gehältern, Folgekostenprojekten (Infrastrukturmaßnahmen), Programmen wie Stipendienfonds
- Verhindert ggf. die PartnerInnen im globalen Süden nach Lösungen vor Ort zu suchen
- Dominanz von Nordpartnern
- Nähe zum Partner kann den Blick auf das große Ganze verstellen
- Wunsch nach Partnerschaftsharmonie

Andrea Schirmer-Müller
Januar 2015